



**Frank Laumer**

Fachwirt für Finanzberatung (IHK)  
Versicherungsmakler

Nordring 57  
97464 Niederwerrn  
Telefon 09721-499 80 80



**Dieter Kömm**

Fachwirt für Finanzberatung (IHK)  
Versicherungsmakler

Geschwister-Scholl-Straße 13  
97828 Marktheidenfeld  
Telefon 09391-91 79 01

**Ihre Spezialisten, wenn es um die  
private Pflegeversicherung geht!**

**Herzlich Willkommen  
zum Informationsabend**

**„Kinder haften für Ihre Eltern“  
Pflegeversorgung im Notstand**

**08.Oktober 2009  
19:30 Uhr**

**Konferenzzentrum Maininsel Schweinfurt**



# Die Pflegeversicherung

Seit dem 1.4.1995 gibt es Leistungen aus der Pflegeversicherung für die häusliche Pflege und seit dem 1.7.1996 für Pflegebedürftige in Heimen.



## Was sie leistet:

### Häusliche Pflege:

	Übernahme der Kosten für ambulante Pflegedienste (Sachleistungen) monatlich	Zuschuss für pflegende Angehörige, Nachbarn oder Freunde (Geldleistungen) monatlich
<b>Pflegestufe I</b> (erheblich Pflegebedürftige; mind. 1,5 Std./ Tag)	<b>420 Euro</b>	<b>215 Euro</b>
<b>Pflegestufe II</b> (schwer Pflegebedürftige; mind. 3 Std./ Tag)	<b>980 Euro</b>	<b>420 Euro</b>
<b>Pflegestufe III</b> (Schwerstpflegebedürftige; mind. 5 Std./ Tag)	<b>1.470 Euro</b> (Härtefälle 1918 Euro)	<b>675 Euro</b>

Sach- und Geldleistungen können auch kombiniert in Anspruch genommen werden. Daneben gibt es ergänzende Leistungen bei Ausfall der Pflegepersonen, bei Tages- und Nachtpflege sowie Kurzzeitpflege.

### Stationäre Pflege in Heimen:

	monatlich
<b>Pflegestufe I</b> (erheblich Pflegebedürftige; mind. 1,5 Std./ Tag)	<b>1.023 Euro</b>
<b>Pflegestufe II</b> (schwer Pflegebedürftige; mind. 3 Std./ Tag)	<b>1.279 Euro</b>
<b>Pflegestufe III</b> (Schwerstpflegebedürftige; mind. 5 Std./ Tag)	<b>1.470 Euro</b> (Härtefälle 1.750 Euro)

## Was sie kostet:

Die Pflegeversicherung ist Pflicht für alle krankenversicherten Bürger:

- ▼ Beitragsbemessungsgrenze: **3.675 Euro**  
Versicherungspflichtgrenze: **4.050 Euro**
  - ▼ Beitragssatz: **1,95% vom Arbeitsentgelt**, davon tragen **Arbeitnehmer** und **Arbeitgeber** jeweils die Hälfte, also **0,975%**
  - ▼ Beitragszuschlag für Kinderlose: **0,25%** trägt allein der **Arbeitnehmer**
- Vom Zuschlag ausgenommen:
- Rentner geboren vor dem 1.1.1940
  - Jugendliche bis 23 Jahre
  - Wehr- u. Zivildienstleistende
  - Empfänger von Arbeitslosengeld II

Stand: Januar 2009

## Reichen die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung aus?

Mit den Leistungen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung können folgende Versorgungslücken auftreten:

Vollstationäre Pflege	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III
Unterkunft und Verpflegung*	577,60 €	577,60 €	577,60 €
Pflegekosten*	1.246,40 €	1.672,00 €	2.097,60 €
Investitionskosten**	350,00 €	350,00 €	350,00 €
<b>Heimkosten insgesamt</b>	<b>2.174,00 €</b>	<b>2.599,60 €</b>	<b>3.025,00 €</b>
Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung	1.023,00 €	1.279,00 €	1.470,00 €
<b>Monatliche Versorgungslücke</b>	<b>1.151,00 €</b>	<b>1.320,60 €</b>	<b>1.555,20 €</b>

\* Quelle: Volkswahlbund Pflege Vorsorge Berater; Version 1.4

\*\*Quelle: Die Investitionskosten sind vom Pflegeheim zu Pflegeheim unterschiedlich; die Bandbreite bewegt sich zwischen 200,- € bis weit über 600,- €

### „Kinder haften für ihre Eltern...“

**... denn können die Heimkosten für den Pflegefall nicht mehr „aus eigener Kraft“ beglichen werden, erfolgt ein Antrag beim Sozialamt. Durch diesen Vorgang entsteht ein Ausgleichsanspruch gegenüber den Familienangehörigen, insbesondere der Kinder!**

Quelle: Trend in %, der unabhängige Vergleich